

## Umwelt

### 10 Jahre Forum Chriesbach: Massstäbe in nachhaltigem Bauen gesetzt

2006 eröffnete die Eawag ihr neues Hauptgebäude in Dübendorf, das Forum Chriesbach. Zehn Jahre später gehört es noch immer zu den hundert besten Bauten in Bezug auf nachhaltige Entwicklung. Das Gebäude setzte neue Massstäbe in ökologischem und energieeffizientem Bauen und findet seitdem bei Architektinnen und Architekten sowie Fachleuten und Studierenden aus dem Energiebereich und dem Facility-Management grosses Interesse. Das Gebäude kommt in den Bürozone ohne herkömmliche Heizung und Kühlung aus und benötigt entsprechend sehr wenig Wärmeenergie. Die umweltschonende und erneuerbare Produktion und Beschaffung von Strom wird durch eine eigene Fotovoltaikanlage und zugekauften Ökostrom gewährleistet. Bis heute zieht das Gebäude Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland an. 2016 waren es über 1200 Personen, die den Weg ins Forum Chriesbach fanden.

Stefan Kubli, Eawag



Das Hauptgebäude Forum Chriesbach setzt auch heute noch Massstäbe und gehört zu den weltweit hundert besten Bauten in Bezug auf Nachhaltigkeit.

### Minergie-P-Eco-Zertifikat für Laborbau

Auch bei neueren Bauten hält die Eawag den hohen Standard bei. 2016 erhielt das sanierte und ausgebauter Versuchsgebäude Aquatikum das Minergie-P-Eco-Zertifikat. Das Aquatikum ist der erste Laborbau, der dieses Zertifikat erhält. Neben den üblichen energiesparenden Massnahmen wurde eine Bauweise verwendet, die von der Herstellung bis zum Rückbau zu einer geringen Umweltbelastung führt. So wurde zum Beispiel konsequent auf die gängigen Ausschäumungen mit Montageschaum verzichtet, und es werden auch keine Materialien verwendet, die Formaldehyd an die Innenluft abgeben können.



Andri Bryner, Eawag

Der stellvertretende Direktor der Eawag, Rik Eggen (links), freut sich über das Minergie-P-Eco-Zertifikat des Versuchsgebäudes Aquatikum. Es wurde erstmals für ein Laborgebäude vergeben.